

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

3.8.1873 (No. 210)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. (Erstes Blatt)

Sonntag den 3. August

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,109. Die Kaminfegererei betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Nach §. 14 der Kaminfegerordnung ist als Lohn für das Reinigen (Fegen) der Kamine zu bezahlen:

|  |        |
|--|--------|
| a. für eine Hurte oder ein sog. Rauchloch  | 2 fr.  |
| b. für ein Kamin, welches durch ein Stockwerk einschließlich des Dachraumes reicht   | 4 fr.  |
| c. für ein Kamin, welches durch zwei Stockwerke einschließlich des Dachraumes reicht | 6 fr.  |
| d. für ein Kamin, welches durch drei Stockwerke einschließlich des Dachraumes reicht | 8 fr.  |
| e. für ein Kamin, welches durch vier Stockwerke einschließlich des Dachraumes reicht | 10 fr. |

Rücksichtlich des Lohnes für Reinigung der sog. russischen Kamine ist festgesetzt, daß

|  |        |
|--|--------|
| a. für ein einstöckiges Kamin (einschließlich des Dachraumes)  | 5 fr.  |
| b. für ein zweistöckiges Kamin (einschließlich des Dachraumes) | 8 fr.  |
| c. für ein dreistöckiges Kamin (einschließlich des Dachraumes) | 11 fr. |
| d. für ein vierstöckiges Kamin (einschließlich des Dachraumes) | 14 fr. |

zu bezahlen, dagegen die Kaminfeger verbunden seien, den Reinigungs Apparat selbst zu stellen.

Für das Ausbrennen der Kamine darf in Anrechnung gebracht werden:

|   |        |
|---|--------|
| a. bei einem einstöckigen Baue            | 36 fr. |
| b. bei einem zweistöckigen Baue           | 40 fr. |
| c. bei einem drei- und vierstöckigen Baue | 44 fr. |

Halbhöcke (Entresols) und Mansarden werden als ein ganzes Stockwerk behandelt.

Da es in letzter Zeit namentlich wegen des Lohnes hinsichtlich der Hurten sowie der Halbhöcke u. s. w. Anstände gegeben hat, so ist Vorstehendes neuerlich in den Gemeinden geeignet bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1873.

Großh. Bezirksamt.  
Bichert.

## Bekanntmachung.

Zur Feier der Enthüllung der den im letzten deutsch-französischen Kriege gefallenen, hier heimatshberechtigten Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in der Vorhalle des Rathhauses errichteten Gedenktafel beehren wir uns, die Angehörigen und Freunde der für das Vaterland gestorbenen Krieger und sämtliche hiesige Einwohner, welche den ruhmreichen Krieg mitgemacht haben, auf

Wittwoch den 6. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

in den großen Rathhausaal ganz ergebenst einzuladen.

Für die übrigen Einwohner, welche durch Anwohnen bei dem Akte ihre Theilnahme für die dem Vaterlande Gefallenen bekunden wollen, stehen die Gallerie und diejenigen Plätze des unteren Raumes des großen Rathhausaales zur Verfügung, welche nicht durch die besonders Eingeladenen in Anspruch genommen sind.

Karlsruhe, den 1. August 1873.

Der Gemeinderath.  
Lauter.

3.2.

## Versteigerung

einer Bierbrauerei-Einrichtung und verschiedener Wirthschaftsgeräthe.

Mit obervormundschaftlicher Ermächtigung werden auf Antrag des Vormunds nachbeschriebene, den Bierbrauer Köllnerberger'schen Kindern zugehörigen Bierbrauerei- und Wirthschaftsgeräthe am

Dienstag den 5. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause der Langenstraße Nr. 13 gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:  
1 eisernes Kühlschiff mit Messingventil, 1 kupferner Bierkessel, 1 Wasserreservoir,  
1 eiserner Würztrog, 1 kupferne Pumpe mit Saugrohr, 1 tannene Maischbütte,  
1 runde und ovale Gerstenweiche von Eichenholz, 1 eichene und 3 tannene Gährbütten;

ferner:

15 verschiedene Wirthsbänke, 41 Stühle, 14 Wirthstische, 1 Büffettisch, Schenktafeln mit Schublade und Drahtauszug, 1 Polsterstuhl mit Lederüberzug, 1 Fuhrwagen mit Traggeschirr, 1 Hundsrath, 9 Stück Faßlager und noch viele zum Wirthschaftsbetriebe gehörige Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

## Haus- und Bauplatzversteigerung.

3.1. Auf Antrag der Theilhaber werden die zur Gemeinschaft des abwesenden Maurermeisters Bernhard Kreis und seiner Ehefrau gehörigen Liegenschaften und zwar in der Gemarkung Beiertheim

1.  
366 Ruthen Acker, jetzt Bauplatz, in der Gewann Stücker, neben Zimmermann Joseph Braun VIII. und Jakob Wieser von Bulach, geschätzt zu 5400 fl.

2.  
298 Ruthen Hofraithe und Bauplatz in der Gewann Banschlee, worauf ein Hintergebäude, bestehend in einem Wohnhaus, ein- und einhalbstöckig, mit Balkenkeller, Remise und Holzställen gebaut ist, neben Wilhelm Döring und Eduard Mayer, beide von Karlsruhe, vornen die verlängerte Karlsstraße und hinten das Promenadewaldchen, geschätzt zu 9260 fl.

am Mittwoch den 20. August 1873,  
Nachmittags 3 Uhr,  
in dem Geschäftszimmer des Großh. Notars

Grimmer, Schloßplatz Nr. 15 dahier, öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können zu jeder Zeit in dem oben erwähnten Versteigerungslokale eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1873.

Der einstweilige Notar **F. Meiter.**

**2.2. Fahrnißversteigerung.**

Montag den 4. August d. J., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier, Zähringerstraße 77, aus dem Nachlaß der verstorbenen **Christine Schön** und **Frieda Schumacher**, sowie des verstorbenen Blechnergessellen **Otto Schmidt** dahier die vorhandenen Fahrniße, als:

- 1 silberne Taschenuhr, 2 goldene Ringe, Herrenkleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weiszeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1873.

**F. Knab**, Waisenrichter.

**Versteigerung.**

Montag den 4. August, Vormittags 9 Uhr,

werden im Wirthschaftslokal Fasanenstraße 15 sämtliche Wirthschafts-Geräthschaften, 1 großer eiserner Kunstherd, Tischtücher und Servietten, sowie einige eiserne Küchengeräthschaften öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

3.3.

**Welschnereuth.**

**Fahrnißversteigerung.**

Die Erben des Landwirths **G. Michael Merz** lassen am **Dienstag den 5. d. M.**, Früh 7 Uhr, in ihrer Behausung folgende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, als:

- Betten, Weiszeug, Manns- und Frauenkleider, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr und sonst verschiedener Hausrath;

- 2 Kühe, 1 Rind, 1 Wagen, 1 Pflug sammt Egge, circa 10 Centner Heu und 3 Ster Holz.

Welschnereuth, den 1. August 1873.

Das Bürgermeisterramt.

Merz.

Breithaupt, Rathschreiber.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

3.3. Akademiestraße 21 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u., auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\*2.1. Augartenstraße 33, nahe am Saltenwäldchen, ist der 2. Stock mit 3 Zimmern,

Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*3.1. Bleichstraße 58 ist wegen Verlegung der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller u. s. w., sogleich zu vermieten.

3.2. Bleichstraße 60, nächst dem Saltenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Friedrichsplatz 7 ist sogleich eine Wohnung im obersten Stock von zwei Zimmern, wovon das eine als Küche verwendet werden kann, an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im Erdladen.

— Friedrichsplatz 7 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. bestehend, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdladen daselbst.

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Mansarde u. auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können noch 3 Zimmer im untern Stock mit oder ohne Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere im dritten Stock.

\*3.3. Kriegsstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Im 1. Stock zu erfragen.

— Kriegsstraße 106 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche nebst den üblichen Räumlichkeiten; ferner eine Wohnung von 1 Zimmer mit 2 kleinen Mansarden, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

4.3. Walhornstraße 54 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Zähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

7.1. Zähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.3. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und eine größere Räumlichkeit für Möbel- oder Spiegelausstellung ist zu vermieten: Fasanenstraße 15.

\*2.2. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Gartenwohnung, bestehend in fünf ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller, ist sogleich zu vermieten und kann auf 23. Oktober bezogen werden. Näheres Weiherheimerstraße 1 zunächst dem Haupt-Bahnhofs.

\* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, wird zusammen oder getrennt auf den 23. Oktober vermietet. Näheres Bahnhofstraße 4, Eingang rechts im 1. Stock.

\* Es ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Müppurrer Landstraße 22 bei Herrn Zollikofer.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz, Garten, Waschküche und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, Eingang rechts im ersten Stock.

**3.2. Mühlburg.**

**Eine hübsche Wohnung** im ersten, zunächst Karlsruhe gelegenen Hause, bestehend aus 5 Zimmern parterre, Küche, Keller, Waschküche u. s. w., sofort beziehbar, ist an eine ruhige Familie zu mäßigem Preise zu vermieten. Auf Wunsch können auch Mansarden beigegeben werden. Näheres im Hause selbst, Hauptstraße 149.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*3.2. Zähringerstraße 29 ist im 4. Stock ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer an eine solide Person sogleich zu vermieten.

3.2. Leopoldstraße 14a ist ein hübsches, zweifensteriges, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst im ersten Stock rechts.

\*2.2. Es sind sogleich an solide Herren einige Zimmer zu vermieten: Langestraße 211 a.

\*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 9 im 3. Stock.

— Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist sofort zu vermieten: Kriegsstraße 87 im ersten Stock.

\*3.2. Schützenstraße 29 sind 2 unmöblirte Zimmer im 3. Stock, eines hat die Aussicht auf die Straße, das andere in den Garten, an einen soliden Herrn oder Dame sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\*2.2. Kasernenstraße 7, im zweiten Stock, sind 2 freundliche und gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 39 sind 2 unmöblirte Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

\* Langestraße 62 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Spitalstraße 25, 3. Stock, sind 2 kleinere, hübsch möblirte Zimmer, jedes einzeln, sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

\* Langestraße 83 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit einer Kammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Fasanenstraße 11, 3 Treppen.

\* Nowack-Anlage 7 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 1. September zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

**Lokal zu vermieten.**

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein großes Lokal (Atelier) mit einem kleinen Zimmerchen zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 3. Stock.

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine Beamtenfamilie von 2 Personen nebst Dienstmädchen sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause, womöglich im 2. Stock, eine hübsche Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern u. zu mieten. Lage zwischen Adler- und Waldstraße erwünscht. Mit Preisangaben versehenen Adressen wollen gef. sub 4 L. D. poste restante gestellt werden.

**Zimmergesuch.**

\* 2.1. Im westlichen Stadttheile werden 2 möblirte Zimmer auf 1. September zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote mit Preisangabe nimmt Dr. A. Holder, Herrenstraße 42, entgegen.

\* 2.2. **5000-6000 fl.** gegen weitaus hinreichende liegenschaftliche Versicherung werden für hiesigen Platz sogleich oder nach

**Dienst-Antrag.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 94 im 2. Stock.

**Maurer-Gesuch.**

\* 3.3. 10-12 tüchtige Maurer finden zu 1 fl 42 kr. per Tag dauernde Beschäftigung im Hirschgarten, Nowack-Anlage und Spitalstraße 47 bei **F. Weis, Maurermeister.**

**20 Kopfhaarpfarrerinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **A. Köhler, Sattler und Tapezier,** Waldstraße 44.

**Beschäftigungs-Anträge.**

3.3. Tüchtige Cementarbeiter, welche mit dem Verlegen von Cementröhren und der Herstellung von Plattenbelegen vertraut sind, finden bei dem Unterzeichneten gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung. Reisekosten werden vergütet und zuverlässigen Leuten auch freie Wohnung gewährt.

**J. F. Espenschied,** Cementwaarenfabrik in Neckargemünd bei Heidelberg.

2.2. Die **Düngerabfuhr-Gesellschaft** in Karlsruhe sucht 6 fleißige Arbeiter, welche im Tage bis zu 3 fl. verdienen können.

**Beschäftigungsgesuch.**

3.2. Ein Bauführer und erfahrener Bauzeichner mit guten Zeugnissen sucht hier bei einem Baumeister oder Unternehmer Beschäftigung. Bestellungen können Ritterstraße 14 abgegeben werden.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 2.2. 80,000 Stück **Rohr** verkauft Anton Meirel in Jockgrim (Rheinpfalz).

— Neue und gebrauchte Betten, Matrasen, Bettladen mit und ohne Kasten, sowie sonst verschiedene Möbel sind stets billig zu haben bei

**Daniel Reis, Schwannstraße 21.**

Auch ist daselbst eine größere Partie Bügelteppiche billig zu verkaufen.

\* Bleichstraße 21 sind neue eichene Fässer zu Bohnen und Gurken einzumachen zu verkaufen.

**Kaufgesuche.**

2.2. Ein noch gut erhaltener **Badezuber** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Es werden einige **Buchbinder-Heftladen und Handpressen** zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Getragene Schuhe und Stiefel** werden ange- und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schubladen. \*12.1.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Schöne

**Orangen u. Citronen**

empfehlen **Albert Salzer,** Langestraße 140.

**Die Thee-Handlung**

von

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesisches Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Neue

**grüne Kerne**

empfehlen **Albert Salzer,** Langestraße 140.

**Mein Café-Restaurant ist von Montag den 4. August ab wieder geöffnet.**

**Friedrich Däschner.**

**Mein Pelzwaaren-, Hut- und Wüstenlager befindet sich nunmehr Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße.**

**H. Stütz, Kürschner.**

**Bestes Kindermehl**

von

**Giffen & Schiele**

in Rohrbach.

Das **anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel für Säuglinge und kleine Kinder,** à Büchse 45 kr. (bei 6 Büchsen Rabatt).

Hauptdepot bei

**Th. Brugier in Karlsruhe,**

36.5. Waldstraße 10.

**Keine**

Magenbitter und Liqueure haben auf Grundlage authentischer ärztlicher und chemischer Gutachten gerechtere Ansprüche auf das allgemeine Vertrauen, wie die

**JVA** Produkte Jva-Bitter, Fleur d'Jva von Apotheker **S. Bernhard.**

Bei vorzüglichem Geschmack leisten sie ausgezeichnete Dienste gegen Magen- und Verdauungsbeschwerden, Diarrhöden u. c.

Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Löflund's Präparate.**

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl u. c.

**Löflund's Malz-Extract,**

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 kr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apotheke, Herrenstraße 22.

3.2.

3.1.

**Neue**  
 holl. Vollhäringe,  
 franz. und holl. Sardellen,  
 russ. Sardinen,  
 Sardines à l'huile  
 empfiehlt **Albert Salzer,**  
 Langestraße 140.

**Weißkraut,**  
**Birfing,**  
**Kohlrabi,**  
**Bohnen,**  
**gelbe Rüben,**  
**rothe Rüben,**  
**Gurken,**  
**Zwiebeln,**  
**Schalotten,**  
**Knoblauch,**  
 Lauch, Petersilie, Fenchel,  
 Dill, Majoran &c.  
 hat abzugeben  
 Großh. landw. Gartenbauschule.

**Ph. J. Steinhäusser,**  
 Langestraße 122,  
 empfiehlt den Herren Rauchern sein reich  
 assortirtes Lager  
 importirter Havana, Bremer  
 und Hamburger Cigarren,  
**Cigaretten und Tabake**  
 in nur gut gelagerter Waare zu alten  
 Preisen.

2.1. Das rühmlichst bekannte  
**Waschpräparat**  
 (Wasserglas-Composition)  
 aus den vereinigten rheinischen Wasserglas-  
 fabriken Ludwigshafen a Rh. wird von nach-  
 stehenden Depositären zu bedeutend ermäßig-  
 tem Preise verkauft.  
 Die Hauptdepositäre:  
**F. Is & Cie., Krämer & Kempf,**  
**C. Malzacher, Chr. Niempp, S.**  
**Notzweiler** in Karlsruhe und **Florian**  
**Kühn** in Baden-Baden.  
 Niederlagen bei den Herren:  
**Leop. Abend, A. v. Berg, Stefan**  
**Birsner, J. B. Klingel, Heinrich**  
**Lechleitner, W. L. Schwaab, C.**  
**Haußer's** Nachfolger, **Aug. Hör,**  
**Alb. Salzer, Karl Jundt** in Karls-  
 rube, **F. W. Stenael** in Durlach, **Karl**  
**Wesbucher** in Rastatt, **Kath. Groß-**  
**holz** in Baden-Baden.  
 NB. „Das Eintrocknen kann verhindert werden  
 und bitten wir deshalb die neuesten Gebrauchs-  
 anweisungen zu beachten, die hierüber belehren.“

42. **Mein**  
**Bibeldepot**  
 befindet sich nicht mehr **Waldstraße 62,** sondern  
**Herrenstraße 60.**  
**Chr. Weisser,**  
 Obercolporteur.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**  
 Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich von  
 heute an **große Herrenstraße 16** wohne und empfehle mich bei Bedarf durch  
 solideste und billigste Anfertigung.  
 Karlsruhe, den 23. Juli 1873.  
**Karl Köhler, Kleidermacher.**

**Gefrorenes**  
 in 6 Sorten zu jeder Zeit,  
**verschiedene Obstkuchen**  
 empfiehlt  
**Louis Kaufmann, Conditior,**  
 Ludwigsplatz 59.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin  
 und ohne Kosten.**  
**„Revalescière Du Barry von London.“**  
 Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalescière du Barry, welche sich ohne Anwendung von  
 Medicin und ohne Kosten bei nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drü-  
 sen-, Schleimbaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit,  
 Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaussitzen,  
 Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung,  
 Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin wider-  
 standen:

**Certificat Nr. 73,928.** Waltegg, Steiermark, 3. April 1872.  
 Durch Ihre Revalescière, die ich — 50 Jahre alter Mann — zwei Jahre ununterbrochen genossen habe,  
 bin ich von meinem zehnjährigen Leiden: Lähmung an Händen und Füßen, betnahe vollkommen geheilt und gehe  
 wieder, wie in den besten Zeiten, meiner Beschäftigung nach. Für diese mir erwiesene große Wohlthat spreche ich  
 Ihnen hiermit den herzlichsten Dank aus.  
**Certificat Nr. 73,268.** Trapani, Sicilien, 13. April 1870.  
 Meine Frau, ein Opfer von schrecklichen nervösen und bilösen Leiden, mit furchtbarer Geschwulst des ganzen  
 Körpers, Herzklappen, Schlaflosigkeit und Hypochondriasis im höchsten Grade, war von den Ärzten als verloren  
 angesehen, als ich mich entschloß, meine Zuflucht zu Du Barry's unbegabbarer Revalescière zu nehmen. Dieses  
 köstliche Mittel hat, zum Erschaunen aller Freunde, in kurzer Zeit jene furchtbaren Leiden geheilt und meine Frau  
 so völlig hergestellt, daß, obgleich 49 Jahre alt, sie thätigen Antheil an Tanzergnügungen nehmen kann. Ich  
 mache Ihnen diese Mittheilung pflichtgemäß im Interesse aller ähnlich Leidenden und mit innigstem Danke.  
 Atanasse Barbera.  
 Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien  
 In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund  
 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und  
 Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits,  
 in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp.  
 in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugler, Louis Dörle** und **Paul Meyer,**  
 Erbprinzenstraße 2a, Donaueschingen: Franz Werst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heldt, Dissen-  
 burg: Franz Stummler, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigshafen, Bith.  
 Ruellius, Dürkheim: Jean Hammel, Schopshelm: Joh. Meisner, Billingen: Lukas Gisele, Durlach:  
 Ludwig Reifner und Apotheker Gd. Lutschka, Laubersdorf: Leopold Frank, Heidelberg: Franz  
 Popp, G. W. Rom, Ueberlingen: F. F. Mattau, Rehl: Karl Schid, Freiburg i. B.: Wilhelm Hoff,  
 vormalig G. Sidenberger, Drogist am Schwabenthor, G. Th. Dehinger, Salzstraße 7, Pforzheim: Apotheker  
 G. Großholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Wilbarz, großh. Hofapotheker, und  
 F. G. Schlund, Mannheim: Louis Goos, Lt. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

### Karlsruher Wasser

von  
**J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärfenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Riñchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser besteht hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Silberpulv.

16.3. Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne u. s. w. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. à Paquet 6 kr. Probe-paquete zu 2 kr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### 6.5. Biergläser

mit und ohne Fuß, gegossen und geschliffen, zu billigen Preisen bei

**A. Winter & Sohn.**

Leinene

### Kragen

und 4.3.

### Manschetten

für Herren und Damen

in neuesten und besten Façons sind in jeder Weite (von 30-50 cmtr.) frisch fortirt.

**N. L. Homburger,**

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft.

### 20. Polster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle u. s. w. sowie Gardinenstangen und Parterres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**G. Bilger, Tapezier,**  
Viktoriastraße 20.

### Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

## Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt bestens fortirt

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.1.

## Ledertuch, Wachstaffet, Möbel- und Bodenwachstuch

in großer Auswahl bei

**Serauer & Gerblinger,**

2 Friedrichsplatz 2.

6.4.

Louis Doering, Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

## Photographische Ansichten von Karlsruhe

in Quartformat: Blatt 36 kr., 6 Blatt 3 fl. (Albummappe 1 fl. 12 kr.),  
in Visitenkartenformat: Blatt 12 kr., 12 Blatt 2 fl. 12 kr.

Der reichhaltigen Collection sind neuerdings Aufnahmen des **Salenwäldchens**, des **Thiergartens** und des **Städtischen Vierordt's-Bades** zugegeben.

3.2.

2.2.

## Drahtmatratzen

(sog. Amerikanische),

Sandsiebe und Sandgitter, Hühnerhöfe, Fliegenschänke, Drahtstramin, grün, blau und silbergrau, Eisen- und Messingdrahtgewebe, nebst sonstigen Drahtwaaren aller Art werden angefertigt, und wird eine rasche und gute Bedienung zugesichert. Auch werden Reparaturen angenommen.

**Karl Dörflinger,**

Waldstraße 7.

Lager in Holz-, Bürsten- und Blechwaaren.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden in Zahlung genommen.

## Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstrasse 2,

beim Schlossplatz.

## Schuh- und Stiefel-Lager.

Gute Arbeit. Mässige Preise.

## Patentirte Kassen,

in allen Größen stets vorrätzig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei guter und eleganter Ausführung

**Eduard Freyseng,**

Mannheim, U a Nr. 4.

Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Wilhelm Gutkunst**, Zähringerstraße 98.

gediegene  
Ausführung

**OTTO HIMMELHEBER.**

nach  
**WASCH-FABRIK**  
**WILMANN**

Carlsruhe

Neuester  
Schnitt.

2.1. **Fenster-Rouleaux.**  
Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich  
meinen Vorrath Rouleaux zum Fabrikpreis.  
**Justus Seufert,**  
Langestraße 229.

**Strohüte,**  
sowie Filz- und Stoffhüte werden zum  
Waschen, Färben und Umändern nach den  
neuesten Formen für mich angenommen: Karls-  
straße 11 bei Commissionär Fr. Caspar.  
**C. J. Kuhn,** Strohhutfabrikant  
in Mühlburg.

**Für die Herren Architekten  
und Bauunternehmer.**  
4.3. Unterzeichneter ist beauftragt, von einer  
der ersten Zug-Jalousie-Fabriken Bestellungen  
anzunehmen: Zug-Jalousien mit Roll-Con-  
struction, gute leinene Gurten, Beschläge mit  
praktischer Mechanik zum Selbststellen, sowie  
Zink-Ornamente.  
Fertige Jalousien und Ornamente sind bei  
mir zur Ansicht aufgelegt und können die größten  
Bestellungen in 14 Tagen gemacht werden.  
Gefällige Aufträge werden mit größter  
Sorgfalt ausgeführt.  
**A. Weisenböhrer,**  
10 Zirkel 10.

**19 Waldhornstraße 19.**  
Neue und gebrauchte Chiffonnieres, Kom-  
mode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koft,  
ein- und zweihürige Kleider- und Küchen-  
schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und  
Matrasen empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Ferdinand Holz,**  
— Möbelhandlung und Vermietthgeschäft.

— Ich besitze durch einen sehr günstigen  
Einkauf eine Partie **Herren-Leder-  
Koffer** und **Handkoffer**, besonders sehr  
schöne **Damenkoffer**, welche ich zu äußerst  
billigen Preisen abzugeben im Stande bin.  
**Liedmann Ettlinger,**  
Ritterstraße 12.

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

Ich erlaube mir, hiermit anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft „**Zum Kron-  
prinz**“, Zirkel 9, nachweise übernommen habe und lade hiermit ein verehrliches  
Publikum ergebenst ein.  
Es wird auch stets mein Bestreben sein, für reine Weine, kalte und warme  
Speisen nebst einem guten Stoff Lagerbier Sorge zu tragen. Für gute Bedie-  
nung ist bestens gesorgt.  
Karlsruhe, den 27. Juli 1873.

\* **Friedrich Schlag.**  
Sonntag Morgens **Zwiebelsuchen.**  
Auch werden daselbst Teilnehmer an einem **Kostisch** angenommen.

**Schuhe und Stiefel**  
in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt  
**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Weltausstellung Wien 1873.**

Das **Central-Reise-Bureau** Lichtensteinstraße 9 in **Wien** empfiehlt  
seine **Wohnungen aller Art** zu festen mäßigen Preisen; ferner seine **Coupon-  
bücher** für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach **Laren-  
burg** und auf den **Semmering** und sonstigen Begünstigungen; **Universalrem-  
denführer** mit Tarifen **Wien's** und **46 Begünstigungsbons** im Werthe  
von 20 fl.; **Situationsplan** von **Wien** mit Abbildung aller größeren Ge-  
bäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens  
die Agentur  
**Paul Meyer,**  
2a Erbprinzenstraße 2a.

**Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft**

3.2. von  
**Fritz Werntgen**  
— Lager in Karlsruhe und Marau a. Rh. —  
empfehlen die vorzüglichsten Sorten **Ruhr- und Saarkohlen, Holzkohlen**  
und **Brennhölzer** zu möglichst billigen Preisen.  
Bestellungsbureau:  
bei den Herren **Ad. Marx,** Langestraße 60,  
**W. Werntgen,** Beiertheimerstraße 2 (für Holz),  
**C. Wall,** Amalienstraße 53,  
bei Fräulein Geschwister **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20,  
sowie auf meiner Niederlage hier, **Kreuzstraße 87.**

**Steinkohlengeschäft C. W. Noth.**

Kontor: neue Waldstraße 81.  
**Ruhrfettsehrot u. Schmiede-  
kohlen bester Qualität**  
ab Schiff **Marau.**

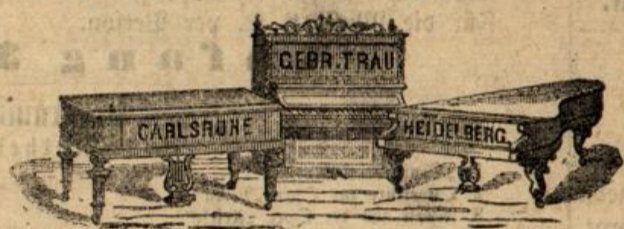
Bestellungs-Bureau:  
Langestraße 116 bei Herrn **Karl Volk,**  
" 149 " Herren **Hammer & Gelbling,**  
Erbprinzenstraße 2a " Herrn **Paul Meyer,**  
Kreuzstraße 3 " " **Rich. Girsch.** 3.2.

# Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

## Großes Pianoforte-Lager.

Musiksaal  
Erbprinzenstraße  
Nr. 2a.



Fabrik u. Musiksaal  
Westl. Hauptstraße  
Nr. 108.

### Karlsruhe, Erbprinzenstraße 2a.

Wir machen die ergebene Anzeige, daß von heute an das Pianofortelager in unseren neuen

## Musiksaal Erbprinzenstraße 2a

verlegt worden ist.

Reichhaltige Auswahl neuer vorzüglicher Instrumente.

Lager von über 100 Stück.

**Nur anerkannt erste Fabrikate**

und persönlich ausgesuchte Instrumente, als:

### Concert-, Salon- und Stutz-Flügel

von Steinweg Nachf., C. Bechstein, J. Blüthner, Raim & Günther, Rittmüller & Sohn, Wankel & Gemmler.

Pianinos, kreuzsaitig, mit Metalldoppelrahmen, bewährteste Construction, von Steinweg.

Pianinos, kreuz- und gradsaitig, beste Fabrikate, von W. Biese, G. Schwechten, C. Lockingen, A. Meistereck, Raim & Günther, Quandt, Steingraber etc., sowie eigenes Fabrikat.

Tafelpianos, kreuz- und gradsaitig, von Raim & Günther, Lipp.

Harmonium und Pedalharmonium von Schiedmayer.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie.

Eintausch gespielter Instrumente.

Unsere Pianoforte-Leihanstalt enthält: Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums zu billigen Preisen.

Zum Besuch unserer Lokale laden höflichst ein

### Gebrüder Trau,

Heidelberg,

Karlsruhe,

6.4.

westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal Erbprinzenstraße 2a.



**Beiertheim.**  
**Goldener Hirsch.**

Heute frisch gebadene Fische, wozu höflichst einladet

**Max Ehinger.**

**Beiertheim.**

\* Einen frischen Stoff Lagerbier von Bischoff empfiehlt

**Dörr, zum Löwen.**

**Wühlburg.**

**Tanzbelustigung**

findet Sonntag den 3. August bei Unterzeichnetem statt. Für gute Weine nebst verschiedenen Speisen ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet

**Joh. Artmann,**  
zum Siernen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. v. M. gnädigt geruht, den Professor M. W. Vogelgesang am Realgymnasium in Mannheim zum Direktor an der genannten Anstalt, den Gymnasiallehrer Dr. Karl Kunze in Greifswald zum Professor am Gymnasium in Karlsruhe, den Gymnasiallehrer H. Anz in Ludolfsstadt zum Professor am Gymnasium in Heidelberg, den Gymnasiallehrer Gustav Mohr in Ludolfsstadt zum Professor an dem Progymnasium und der höheren Bürgerschule in Lahr, die Lehramts-Praktikanten Synesius Koch am Gymnasium in Freiburg und Konrad Hee an dem Progymnasium und der höheren Bürgerschule in Lahr zu Professoren an den genannten Anstalten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Juli d. J. gnädigt geruht, den Finanzassessor Ludwig Kirsch bei der Bolldirection zum Finanzrath daselbst zu befördern.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 22. d. M. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Der Rittmeister Dehling, Eskadrons-Chef im 1. Badischen Leib-Drägoner-Regiment Nr. 20, wird zum überzähligen Major, mit Beibehalt des Eskadronskommandos befördert.

Der Premierlieutenant Freiherr v. Röder vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird in das Niederrheinische Füsilier-Regiment Nr. 39, und dagegen der Premierlieutenant v. Bernuth I. vom 3. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 18, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 19. Division als ältester Premierlieutenant in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

Der Premierlieutenant v. Brandt, Führer der Straf-abtheilung in Saarlouis, wird unter Entbindung von dieser Stellung in das 6. Badische Infanterie-Regiment Nr. 114 versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 26. Juli cr. ist der Major v. Wohlgenuth, aggregirt dem Schlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 6, unter Entbindung von dem Verhältnisse als Artillerie-Offizier vom Platz in Belfort, als aggregirt zum Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt worden.

Auf 1. Oktober cr. sind zur Kriegsakademie bestimmt: Secondelieutenant Friedrich vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17,

Secondelieutenant Hoffmeister vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111,

Secondelieutenant Steyhany vom 2. Badischen Drägoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 und Premierlieutenant Freiherr Röder v. Diersburg vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Divisions-Artillerie.

2.2.

**Zhiergearten.**

Sonntag den 3. August 1873

**Grosses Militär-Concert,**

ausgeführt von der vollständigen Kapelle

des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters

**Herrn Adolph Böttge.**

Eintrittspreise für den Zhiergearten wie gewöhnlich.  
Für die Musik 6 kr. per Person.

**Anfang 3 1/2 Uhr.**

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| 1. „König Karl-Marsch“          | Unrath.   |
| 2. Ouverture zur Oper „Yelva“   | Reißiger. |
| 3. Finale aus der Oper „Arlete“ | Bach.     |
| 4. „Künstlerleben“, Walzer      | Strauß.   |

**Zweite Abtheilung.**

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 5. Ouverture zur Oper „Oberon“                 | G. M. v. Weber. |
| 6. Arie aus der Oper „Stradella“               | Motow.          |
| 7. Ouverture „Die Großherzogin von Gerolstein“ | Strauß.         |
| 8. Anthologie aus der Oper „Fannhüser“         | R. Wagner.      |

**Dritte Abtheilung.**

- |   |            |
|---|------------|
| 9. Ranzanilla-Arie aus der Oper „Die Africanerin“ | Meyerbeer. |
| 10. Lied „Gute Nacht du mein herziges Kind“       | Abt.       |
| 11. Potpourri „Der Kladderadatsch“                | Latan.     |
| 12. Galopp „Feuerwehr“                            | Lorenz.    |

**Geiger'sche Crinkhalle.**

Sonntag den 3. August

**Tanzunterhaltung.**

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Ch. Maier.**

**Bürger-Verein.**

Montag den 4. August 1873

bei günstiger Witterung

**Grosses Concert,**

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters

**Herrn Adolph Böttge**

im

**Clever'schen Bierkeller.**

Anfang 8 Uhr.

Wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit Angehörigen freundlichst einladet

2.1. **Der Vorstand.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.